

weiter sagen; Nun müssen wir das fruchtbare Regenwasser / den Crystall-hellen Mayenthau und den Götter-Tranck Nectar nehmen / und ihnen darvon zu trincken geben auf daß sie einander schwängern und also der philosophische König gebohren werde / bey dem me wird seyn Freude die fülle Pracht / Hoffart / fressen und sauffen / huren und buben ewiglich / aber warum sterben sie / das ∇ hat ihnen den Hals gebrochen; ja nun ist unsere Sache wieder nichts: das dachte ich wol / daß nichts darauß werden würde noch köndte. Aber saget an / was ist der hochschwingende weiße Adler / und was seynd seine gelblicht weiße Gluthen. Ha ha das wird unser Spottvogel der Q° seyn / der uns so manchen Poffen bewiesen / wann wir den præcipitirten / so wäre er gewiß der weiße Adler mit den gelben Gluthen; wir haben es aber gar oft schon probiret / und hat uns noch niemahlen wollen gut thun / durch offemahlige uns bewiesene Schelmstückl trauen wir ihm nicht mehr / wann wir ihn figiren köndten / dann wären wir reiche Leuthe / aber es ist nicht wohl möglich; Doch fallet mir was ein / solte es wol der Q mit Schwefel gemischet seyn / wann wir dieses probirten / es ist sonst kein übler Anschlag; Dann wann wir es ein wenig bedencken / so erfahren wir daß Q und A neben dem S die 2. höchste und fürnehmste Principia naturalium rerum seynd; und nicht allein das / sondern noch viel ein mehrers / wisset ihr nicht / daß alle Weisen gesaget und geschrieben haben:

Est in Mercurio, quidquid quarunt Sapientes;
 Was alle Weisen je begehren/
 Kan sie Mercurius gewehren.

Nun